

(6,5 km), dreischiemig (1 u. 1,435 m), für Wagenladungen am 13./11. 1905, für den Gesamtverkehr am 1./5. 1906 eröffnet. Die G.-V. v. 29./11. 1900 beschloss die Erweiterung des Unternehmens durch Ausbau der Linie Wunstorf-Gr.-Munzel. Betriebseinnahm. 1921/22: M. 5237 725.

**Kapital:** M. 2 046 000 in 1568 Aktien (Nr. 1—1568) u. 478 Aktien Lit. B je à M. 1000. Urspr. M. 1 456 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./9. 1899 um M. 112 000 in 112 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 22./3. 1904 genehmigte die Erhöhh. des A.-K. um M. 400 000 u. die G.-V. v. 26./10. 1908 bis zu M. 100 000 (zwecks Ausbau der Linie Wunstorf-Mesmerode) in 500 Aktien Lit. B, übernommen zu pari von den Alkaliwerken Sigmundshall; die G.-V. v. 3./10. 1912 hat die letzte Erhöhh. endgültig festgesetzt auf M. 78 000; A.-K. jetzt M. 2 046 000.

**Darlehen:** I. Lt. G.-V.-B. v. 5./7. 1901 wurde bei dem Preuss. Staat u. der Prov. Hannover ein Darlehen von je M. 396 250 aufgen. u. damit die Anleihe von M. 650 000 von 1899 abgestossen. Von dem Darlehen des Staates waren 30./6. 1923 noch M. 246 202, von dem der Provinz M. 224 890 ungetilgt. II. Lt. G.-V. v. 5./10. 1906 ist bei dem Preuss. Staat u. der Prov. Hannover eine weitere Anleihe von je M. 60 000 zur Vermehrung der Betriebsmittel u. zum Neubau der Gleisanlage auf Weserlöschplatz Stolzenau aufgenommen, welche mit 4% bzw. 4.05% verzinst u. mit 5% getilgt wird. Noch ungetilgt M. 2022 u. 1632. III. Deutsche Kleinbahnschaft, Berlin M. 3 992 750.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nach Dotation des Ern.-F. Zuweis. von 10% an R.-F. (Grenze 20% des A.-K.), 1% an Extra-R.-F. (Grenze 5% des Anlage-Kap.), vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest Div., der A.-R. erhält keine Tant.

**Bilanz am 30. Juni 1923:** Aktiva: Bahnanl. 2 520 745, Kleinbahn-Hilfswerk 3 992 750, Vorr. 20 062 308, Debit. 760 550, Guth. bei Spark. 26 819 228, Wertp. 135 586, Kassa 14 741 666.

— Passiva: A.-K. 2 046 000, Darlehn I Reg. 246 202, do. I Prov. 224 889, do. II Reg. 2022, do. II Prov. 1632, do. III Deutsche Kleinbahnschaft, Berlin 3 992 750, Ern.-F. 59 118 902, Rückl.-F. 228 360, Sonderrückl.-F. 31 577, Haftpflicht-F. 9520, Kredit. 3 130 979. Sa. M. 69 032 833.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Besold. 92 028 372, Vergüt. u. Löhne 26 165 672, Tagelöhner u. Gelder f. Stellvertr. 1 711 725, Wohlf.-Zwecke 4 013 110, Erneuer.- u. Beschaff.-F. 114 601 780, Unterhalt. baul. Anl. 31 379 950, do. Betriebsmittel 31 269 355, Benutz. fremd. Bahnanl. 1 323 999, Versch. Ausg. 3 988 143, Verz. der Anl. 15 048, Rückl. in Erneuer.-F. 32 499 195, Abschreib. 27 681, Haftpflicht-F. 1000. — Kredit: Votrag 607 555, Personenverkehr-Einn. 51 654 859, Güterverkehr-Einn. 277 285 301, Überlass. von Bahnanl. etc. 8 700 246, Überlass. von Betriebsmitt., Veräusser. 691 334, versch. Einn. 85 734. Sa. M. 339 025 031.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 2 1/2, 2, 1 1/2, 1, 2 1/2, 2 1/2, 0, 0, 0. 0%. C.-V.: 4 J. (K.).

**Vorstand:** Vors. Dir. Gustav v. d. Heyde, Mesmerode; Bürgerm. Ernst Messwarb, Rehburg; Stellv.: Komm.-Rat Arnold Seegers, Steinhude. **Betriebs-Dir.:** Hänssen, Wunstorf.

**Aufsichtsrat:** Vors. Landrat v. Reck, Stolzenau (Weser); Stellv.: Landrat Lichtenberg, Neustadt a. Rbg.; Landrat Seebohm, Stadthagen; Hofkammerrat Werner, Bückeburg; Bürgermeister a. D. Haake, Hagenburg; Gemeindevorsteher Hockemeier, Bad Rehburg; Gemeindevorsteher Müller, Nendorf; Landesoberbaurat Müller-Touraine, Reg.-Rat v. Stumpffeld, Hannover; Prov.-Landtags-Abg. Sinn, Leese; Bürgermstr. Hager, Uchte; Reg.- u. Baurat Briegleb, Hannover.

**Zahlstellen:** Wunstorf: Hauptkasse der Bahn, Sparkasse der Stadt Wunstorf; Hannover: Bankhaus Adolph Meyer.

## Ziesarer Kleinbahn-Akt.-Ges., Sitz in Ziesar.

Die Ges. ist durch G.-V.-B. v. 28./3. 1923 ohne Liquid. aufgelöst und ihr Vermögen als Ganzes an die Kleinbahn-Akt.-Ges. Genthin-Ziesar in Genthin übertragen worden.

**Gegründet:** 21./5. 1901; eingetr. 27./7. 1901. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Firma bis 27./6. 1910 Kleinbahn-A.-G. Ziesar-Grosswusterwitz, dann von 1910—1914 Kleinbahn-A.-G. Grosswusterwitz-Ziesar-Görzke.

**Zweck:** Betrieb der eingleisigen, vollspurigen Kleinbahn Ziesar-Gross-Wusterwitz (15,42 km). Betriebseröffnung 1./10. 1901. Strecken Ziesar-Görzke (12,52 km, seit 12./8. 1911 im Betriebe) von Rogäsen nach Karow (5,86 km), seit 4./2. 1912 im Betriebe, von Ziesar nach Güssen (25,90 km) seit 2./4. 1917 im Betriebe, Länge zus. 60,11 km. Den Betrieb führt nach Bildung einer Betriebsgemeinschaft mit der Genthiner Kleinbahn-A.-G. eine am 1./4. 1908 errichtete Betriebs-Direktion mit dem Sitze in Genthin.

**Kapital:** M. 3 021 000 in 3021 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 852 000. Die G.-V. v. 27./6. 1910 beschloss Erhöhh. um M. 619 000 behufs Fortsetzung der Kleinbahn von Ziesar nach Görzke. Nöchmals erhöht um M. 210 000 behufs Baues einer Kleinbahn von Rogäsen nach Karow. Die ao. G.-V. v. 21./2. 1914 beschloss zum Bau einer Kleinbahn von Ziesar nach Güssen weitere Erhöhh. um M. 1 340 000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1923:** Aktiva: Bahnanl. 4 040 808, Anschlussgleisanl. 1, Grund u. Boden 60 000, Beteil. 25 003, Effekt. 2685, Kaut.-Effekt. 4875, Ern.-F. 14 320, Spez.-R.-F. 4848, Material. 36 744 064, Bankguth. 40 485 338, Vorschüsse 4 041 704, Debit. 166 491 087, Kassa 11 313. — Passiva: A.-K. 3 021 000, Grund u. Boden 60 000, Ern.-F. 81 820 114, Spez.-R.-F. 54 111, R.-F. 291 487, Pens.-F. 3 785 360, Betriebserhalt.-F. 21 510 000, Kredit. 141 115 097, Reingewinn 272 391. Sa. M. 251 929 562.